

Hallesche Neueste Nachrichten • Handelsblatt für Mitteldeutschland

Die „Coale-Zeitung“ erscheint an jedem Montags- und Donnerstags-Tag. Der in voraus zu entrichtende Bezugspreis für sechs Monate beträgt 2.— Goldmark ohne Postgebühren. Besagte Zeitungen sind stets zehn Tage vor Monatsbeginn zu liefern. Einmal der Anzeigenannahme: zehn Uhr vormittags.

Die Anzeigen werden nach Kolonial-Zellen berechnet, die Preise sind festzustellen. Verlagsort: Neue Dramstraße 1 und 2 im ersten Stock. Druckerei: „Coale-Zeitung“ Halle a. S. Postfach-Nummer 7431. Zustellungsstelle: „Coale-Zeitung“ Halle a. S. Postfach-Nummer 7431. Belegnummer: 469. Belegnummer: 469. Belegnummer: 469.

Vor schicksalsschweren Tagen.

Entscheidung über Reichstagsauflösung. Hitler • Ludendorff • Prolog in München.

Am Dienstag tritt der Reichstag nach kurzer Pause wieder zusammen, hoffentlich zum letzten Male vor der Auflösung, um in einer großen politischen Aussprache die Lage zu klären. Abgesehen von den Volkserwartungen, die nicht wieder in den Reichstag zurückkehren, hat eigentlich niemand in Deutschland ein Interesse daran, die Lebensdauer des überalterten Parlaments durch eine Verlängerung der unglückseligen Rolle, die es seit Monaten spielt, bis zu seinem natürlichen, verfassungsmäßigen Ende zu erhalten. Im Gegenteil, alle würden aufatmen, wenn der Reichstag in dieser Woche Selbstmord begeht, indem er den Verordnungs-Konflikt mit der Regierung auf die Spitze treibt. In einer Krise muß die ganze deutsche Volk, das den Respekt vor dem Reichstag wegen seiner Unfähigkeit entgültig verloren hat. Zweitens die Regierung, der es als Bestrafung für Monate an den Reichstagen hängt. Und drittens alle Parteienorganisationen, denen ihre eigenen Wahlversprechen ja zur Genüge bekannt sind und die wahrlich kein besonderes Vergnügen daran finden dürften, das Stadium der „Reichstagsauflösung“ bis zum Hofmeister auszuweiten. Selbst die Genossen, die am nächsten Freitag bei der Reichstagswahl beizugehen werden, sind im Inneren ihres Sergens froh, wenn der Krisenstand der Mehrheitsparlamentarismus mit einem Ende und dem Schreden gelöst wird. Es liegt demnach, daß es den vielen Reichstags- aller Parteien, deren W. D. N. Stellung wackelig ist, scheint, durch Überbrückung der Meinungsverschiedenheiten zwischen Regierung und Reichstag hat eine Gnadenfrist bis zum Sommer zu erlangen. Die Regierung selbst dürfte, oder sollte wenigstens, vermeiden, durch Zugeständnisse in Sachen der verschiedenen Notverordnungen die Krise, die zwischen ihr und Reichstag klaffen, zu überbrücken. Sie wird bei der Wahlberechnung besser abklären, wenn sie zu dem fest, was sie in ihren Verordnungen dem Volk an Leben auferlegt hat (was nicht immer richtig ist, was sie aber aus christlicher Überzeugung und dem Willen zur Selbstlieferung getan hat), als wenn sie vor den Folgen knickt, um eine ihr angenehme politische Lage abzuwarfen.

Am letzten Tage, wo in Berlin das Würfelspiel um die Auflösung des Reichstages beginnt, das seinen Wert, ob er weißt, nachdem er sein Leben lang verlagert hat, in Schönheit und Ehren herben will, erscheinen Hitler, Ludendorff und Freunde vor den Schranken des Volksgerichts in München. Damit geht förmlich der letzte Akt der Tragödie im vaterländischen Lager Bayerns über die politischen Bretter, die in jener verhängnisvollen Novembernacht, wo Vaterländische gegen Vaterländische standen und aufeinanderstießen, zum unentwärtbaren Knoten geknüpft wurde. Obgleich die Geschehnisse des 8. und 9. November, Hitler-Ludendorff auf der einen, Kahr-Kelso auf der anderen Seite, ihre Auswirkung vom Gang der Dinge der Öffentlichkeit unterbreitet haben, kann Klarheit und Wahrheit über ihre Rollen doch erst jetzt durch die Gerichtsverhandlung erwartet werden. Zwischen Reich und Bayern ist vor wenigen Tagen Frieden geschlossen worden, so daß der Prolog eigentlich seinen hochpolitischen Charakter mehr trägt, als jeder gute Deutsche im Interesse von Reichseinheit und Reimlich der Weimarer Verfassung wünschen muß, daß durch die Verhandlung nicht neue Schwierigkeiten aufgelistet werden. Aber der Augenblick ist da und das verleiht dem Prolog eine besondere Bedeutung, wo Ludendorff von dem die deutschen Vorkämpfer, angefangen bei den Demobakern, bezogen machen wollen, daß er, trotz des Finieren, nicht als 3. November, für das deutsche Volk der Erbauer von Völklichkeit, der Mitgeber von Tannenberg und der Organisator des glänzenden deutschen Kriegesverdienstes ist, und daß sein Handeln doch nur seiner glühenden Vaterlandsliebe entspringt —, sich in die politische Bierschleife zurückspannen kann. Er ist einem menschlich und vaterländisch verständlichen Irrtum, einer Überhebung des „Politikers“ Hitler und der Kräfte der hinter diesem lebenden Verbände zum Opfer gefallen, ist er von Kahr verraten worden, dann kann vielleicht ein strafrechtliches Odium auf ihm lasten bleiben, nicht aber ein politisches oder gar moralisches. In seinem Interesse und in ihrem eigenen die nationalen Wähler-Verhältnisse zu, die Verhandlung nicht zu führen. Ein neuer Schritt auf den weitausgehenden Sicherungen der Verhandlung, Waffen und Versammlungsverbote, Abfertigung um, läßt sich lassen können, wäre das Dummste, was Hitler und Ludendorffs Freunde täten.

München, 25. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Landespolizei hat zur Durchführung der Sicherheitsmaßnahmen für die Dauer des Hitlerprozesses bereits gestern Abperrungen vorgenommen. Die Landespolizei wird durch auswärtige Mannschaften verstärkt.

Hindenburg zum Hitlerprolog.

Generalfeldmarschall von Hindenburg läßt folgende Erklärung verbreiten: „In letzter Zeit sind vielfach Aufforderungen an mich ergangen, es zu verhindern, daß der ungeliebte Prolog gegen meine treuen Kriegsgenossen General Ludendorff, stattfindet. — Jeder vaterlandsliebende Deutsche wird mit diesem Schmerz dem Prolog entgegenstehen, und daher sind mit die an mich gerichteten Bitten nur zu begrifflich. Aber bei ruhiger Überlegung muß man sich sagen, daß in einem Staatsstreich ein Eingriff in die Rechtssphäre eine Unmöglichkeit ist. Auch glaube ich nicht, daß mein Gehör in großer und schwerer Zeit bei meinem großen Überdies dem Gebanden gutheißend würde, eine Unterscheidung erwarten zu wollen. Galt es mir uns daher in diesen trüben Tagen an den letzten Glauben, daß eine rein laudable rechtliche Klärung zeigen wird, daß alle Handlungen meines

lieben Kameraden und Gefährten lediglich auf glänzende und selbstlose vaterländische zurückzuführen sind. Eine Annahme, die ich in dem Bestreben, beiden Seiten Recht zu werden, auch keinen augenblicklichen Gegnern nicht vorenthalten will. A. Hindenburg.“

Ein Kritiker des Versailles Diktats.

Der englische Innenminister fordert Revision.

London, 25. Februar. Der englische Innenminister Sanderson befragte die in einer Wahlkammer in Bremen mit der internationalen Lage um... besonderer Bezugnahme auf die Notwendigkeit einer Revision des Versailles Vertrages. Er sagte, die Tatsache, die am meisten aus der internationalen Lage heraussage, sei die, daß Friedensvertrag fehlerhaft seien. Was auch immer die Ansicht der allerersten Staatsmänner war, die in Paris ihre Länder vertraten, es sei ihnen nicht gelungen, einen gerechten und dauernden Frieden zu Stande zu bringen. Die Politik, die nach dem Waffenstillstand angenommen wurde, habe Europa Chaos, Ruin, Hunger, Krankheit und Tod gebracht. Daher müßten alle, die den Frieden einbringen und die den Beginn einer neuen Ära des internationalen Zusammenwirkens und Wohlwollens sehen möchten, auf der

schleunigsten Revision des Versailles Vertrages als einer unabhingenden Notwendigkeit bestehen, ebenso wie auf einer Lösung des unrichtigen Reparationsproblems.

Was die territoriale wie die wirtschaftliche Seite des Versailles Vertrages betreffe, so sei eine Revision ihrer Ansicht nach nicht nur wesentlich, sondern schon lange überfällig. Die Verherber des Vertrages hätten, als sie ihn vorbereiteten, die Geschichte vollkommen verkannt, sie hätten zumindst erkennen müssen, daß alle Traditionen verletzten und sich über die Wünsche der Bevölkerung hinwegsetzten, nur damit die Beute den Siegern zufalle. Der Vertrag enthalte territoriale und wirtschaftliche Klauseln, die Tagelohn abgeben, die dem Schicksal mit dem Geiste nach in der Geschichte Europas erhalten seien, die von den allerersten Staatsmännern während des Krieges gegeben wurden. Der Vertrag habe ferner den Kampf der Völker um Befreiung geschaffen, eine Barriere des Nichtes in einen tatsächlichen Eroberungskrieg umzuwandeln.

Die Eisenbahnfrage vor den Sachverständigen.

Eine Sensations- oder Landeshauptung.

Paris, 24. Februar. Der erste Sachverständigenausschuß hat Sonnabend unter dem Vorsitz des Generals Dames eine Sitzung abgehalten. Besprochen wurde der Bericht der beiden Eisenbahnüberprüfungs-Kommissionen und Befehle über die Ertragsfähigkeit der deutschen Eisenbahnen und die Möglichkeit, sie zur Garantie einer internationalen Anleihe zu benutzen. Der Bericht wurde von Anfang an bis zu Ende verlesen. Eine wesentliche Diskussion ist aber noch nicht begonnen worden.

An die Presse ist keine Mitteilung über den genauen Inhalt der Berichte der beiden Sachverständigen erfolgt. Der Wahrgangsausfluß des Generals Dames hat am Nachmittag eine Sitzung abgehalten, in der die laufenden Arbeiten fortgesetzt wurden.

Paris, 24. Februar. Die Pariser Ausgabe des „New York Herald“ bringt die tendenziöse Meldung aus Washington, daß der Präsident der ersten Sachverständigenkommission, General Dames, in den Petroleumland abverweilt sei, und zwar soll der Vorstehende des Washingtoner Untersuchungsamtes, Senator Wheeler, festgestellt haben, daß General Dames dem Beamten der Administration regelmäßig Tipps zum Ankauf von Petroleum- und Stahlplatten zufommen ließ.

Verfolgungswahninn.

Paris, 25. Februar. „Echo de Paris“ hat die herozogenden Mitglieder seiner Redaktion beantragt, das französische Publikum in den großen Ständen Frankreichs über die drohende Enttarnung der deutschen Luftschiffahrt aufzuklären. (1) Das „Echo de Paris“ hat sich zur Herausgabe eines Flugblattes entschlossen, in welchem die deutschen Luftschiffahrt ausführlich behandelt werden.

Paris, 25. Februar. Der ehemalige Ministerpräsident Briand hat gestern nachmittag in Caracalonne eine politische Rede gehalten, in der er sagte, solange er Ministerpräsident gewesen sei, habe er darauf hingearbeitet, die Einigkeit unter den Alliierten aufrechtzuerhalten und seinen Frieden zu regeln. Er besah, daß eine beschleunigtere Lösung als diejenige, die er in Genes vorge schlagen habe, gefunden werden könne. Man beginne einzusehen, daß die militärische Seite nicht immer das beste Mittel sei, um alle Probleme zu lösen. Das Problem des Franzosens ist eng mit der auswärtigen Lage verbunden.

Revolution in Bulgarien?

Paris, 24. Februar. Einer Reuterspeise aus Athen zufolge ist nach Angaben griechischer Blätter eine Revolution in Bulgarien ausgebrochen. König Boris soll von den Anführern mit Gewalt aus der Hauptstadt vertrieben worden sein. Der Ministerpräsident und verschiedene Kabinetmitglieder sollen von den Kommunisten ermordet worden sein.

Berlin, 25. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Auf der heißen bulgarischen Gefährdung ist in der letzten Nacht aus Sofia eingegangen, die die Reuterspeise über eine in Sofia ausgebrochene Revolution bestätigt.

Paris, 25. Februar. Der Pariser bulgarische Botschafter benachrichtigt die Reuterspeise aus französischer Quelle, wonach in Bulgarien die Revolution ausgebrochen sei. Aus einer an die Presse gerichteten Note geht hervor, daß von gewissen Kreisen die an der Schließung des wirtschaftlichen Ansehens ihres Landes Interesse haben, seit einiger Zeit systematisch tendenziöse Nachrichten ausbreiten werden.

Die deutsche Auswanderung.

Von Dr. Weidner, Mitgliedern im Reichsanwanderungsam.

Der große Krieg bedeutet für Deutschland einen tiefen Einschnitt in der Auswanderungsbewegung. Nach dem Anfang der vier Jahre das deutsche Reich durch eine jährliche übermäßige Auswanderung von 100 000 bis 200 000 Menschen einen schweren Anschlag erlitten hatte, ebte die Auswanderung mit der Einstellung der deutschen Industrie gegen Ende des vergangenen Jahrhunderts bis zum Kriegsausbruch stark ab und belief sich zuletzt auf nur 20 000 bis 30 000 Personen jährlich, eine Zahl, die bei der damaligen raschen Bevölkerungszunahme bedürfnispolitisch nicht ins Gewicht fiel. Der Krieg mit seiner Abwanderung vom Ausland und der Inanspruchnahme aller Volkskräfte brachte die Auswanderung ganz zum Stillstand. In den ersten Nachkriegsjahren löste sie zwar langsam wieder auf, indem sie fast als zumeist nicht, als würde sie sich nur mit dem Umfang der Vertriebszeit entfernen. Die Auswanderung stieg von etwas über 3 000 1919 auf 10 000 1920, hob sich weiter 1921 auf 24 000, um 1922 auf 130 000 empor zu schreiten. Diese Tatsache lenkt die Aufmerksamkeit auf eine Bewegung, die ein französisches vorausgesehen hatte, er sagte, es gäbe 20 Millionen Deutsche zu viel.

Die Gründe für das Ungeheuer der deutschen Auswanderung auf ein überdurchschnittliches Maß liegen auf der Hand: Die Wirtschaft bedrückt ist zu kurz geworden. Der deutsche wirtschafliche Standes mit einem Übermaß von landwirtschaftlichen Erzeugnissen hat abtreten müssen, hätte die überflüssige Bevölkerung nur durch eine vermehrte Ausfuhr ernähren können. Diese ist ihm aber wieder durch die Wegnahme seiner wichtigsten Kohlengruben, durch Sonderbelastung der deutschen Waren bei der Einfuhr in andere Länder unmöglich gemacht, ganz zu schweigen von der Zerschneidung der deutschen Volkswirtschaft durch die Besetzung und Abhängigkeit des Ruhrgebietes. Es muß also Menschen statt der Waren ausführen. Dem einzelnen Staatsbürger macht sich dieser Zustand durch eine gehaltlose Arbeitslosigkeit bemerkbar. Deutschland hätte Mitte Januar 1924 3 Millionen Arbeitsverloren, ebenso viele Familienangehörige von solchen, und 1 1/2 Millionen Arbeiter — und durch schweren Steuerdruck bemerkbar. Diese Umstände, zusammen mit den hin und wieder auftauchenden revolutionären Zuständen und dem immer wieder neuen Ludereien der Bevölkerung durch die französisch-belgische Besetzung sind die Triebfedern für die jetzt so beharrliche Auswanderung. In weitesten Kreisen herrscht Sehnsucht nach ruhigen Verhältnissen.

Der Deutsche will arbeiten, aber es fehlt ihm die Gelegenheit dazu, der Deutsche derzeitige Gehalt will vor gewaltigen Vertriebung aus seinem Heim geschützt sein, er will gerade behandelt und vor Gewalttätigkeiten geschützt sein. Wo ihm diese Voraussetzungen erfüllt zu sein scheinen, dahin zieht es ihn. Der deutsche Auswanderer gibt sich nach dem Schwere, das er seit zehn Jahren erlebt, keinen Illusionen über das hin, was ihm im Ausland erwartet, sondern ist sich vielmehr darüber klar, daß er es im Ausland schwer haben wird, daß er hart arbeiten und vieles entbehren muß, was dem deutschen Gehalt wertvoll erscheint. Aus dem Gefangen erhebt, das es gerade der politisch indifferenten sogenannte „ruhige Bürger“ ist, der ins Ausland treibt. Die politisch und wirtschaftlich radikalen Elemente haben Ziele, die sie nur im Ausland verwirklichen können und haben deshalb nicht zur Auswanderung, wenn man von den Kommunisten abläßt, deren Bilde nach Ausland, nicht aber nach den Verhältnissen und der neuen Welt gerichtet sind, weil sie wissen, daß sie sich dort der besonderen Beobachtung der staatlichen Organe erfreuen.

Wie die deutsche Not alle Bevölkerungsgruppen — von der geringen Zahl der Spekulanten abgesehen — erfaßt, so ist der Auswanderungsdrang in allen Bevölkerungsklassen vorhanden, natürlich am härtesten bei den erwerbslosen Arbeitern und Angehörigen, sowie Angehörigen der freien Berufe, aber auch bei Internen wie selbständigen Kaufleuten und Landwirten. Der Arbeiterstand gibt von deutschen Standpunkt aus man, selber sagen seine besten Kräfte her, auf dem gewöhnlichen Handwerker oder vielseitigen Industriearbeiter, die mit Fachkenntnis ausgestattet durch Auswanderung in größerer Zahl der deutschen Industrie ebenso schaden wie der fremdbildigen nützen können. Zu ihnen gesellen sich in neuester Zeit verhältnismäßig viele Industriekaufleute von höherer Ausbildung, wie Techniker und Ingenieure, von denen besonders diese von alters her im Ausland einen guten Ruf genießen. Treibt diese Kräfte hauptsächlich der Mangel an Arbeitsgelegenheit ins Ausland, so kommt bei jungen Kaufleuten noch ein anderer Beweggrund hinzu, nämlich der Drang zur Fortbildung und Ausdehnung des Weltverkehrs. Deutsche Kaufleute fand man früher in der ganzen Welt als auch bei fremdbildigen Handelskreisen ihrer Tätigkeit und ihres Fleißes halber als geschätzte Arbeitskräfte, die die im Ausland erworbenen Fach-, Personal- und erweiterten Berufkenntnisse dann später in der Heimat für die Befähigung der Deutschen mit ausländischen Volkswirtschaften nutzbar machten. Bei vielen deutschen Kaufleuten ist der Aufenthalt im Ausland ein Teil ihrer Ausbildungszeit. Deutsche Wissenschaftler, wie Mediziner, Tierärzte, Chemiker, Botaniker, Zoologen, Geometer, Geographen und andere, werden dagegen jetzt wie nie vor dem Krieg,

Kleine Anzeigen

Die "Kleine Anzeigen" sind die besten...
Anzeigen...
10 bis 15 Wörter.

Die "Kleine Anzeigen" sind die besten...
Anzeigen...
10 bis 15 Wörter.

Offene Stellen

Für Fabrikation und Vertrieb des alkoholfreien Getränks

Sinalco

geeignete kapitalkräftige Firma als

Generalvertreter

für Halle a. d. Saale mit Umgebung gesucht

Weitgehende Reklameunterstützung

Sinalco Aktiengesellschaft :: Detmold

Tätigste, unabhängige Stütze

für Gutsverwaltung mit l. 3. Stütze. Stütze...
Stütze...
Stütze...

Dame

mit 2 Kindern und...
Damen...
Damen...

Zu vermieten

2 möbl. Zimmer...
Zimmer...
Zimmer...

Güterh. Kaffentwagen

(Wine und Zweifelhner) zu verkaufen...
Kaffentwagen...
Kaffentwagen...

Andere Suchgroßhandlung

Sucht für Halle und Umgebung...
Sucht...
Sucht...

Riefenberdienst

Griffenmäßige Gebirgsdienst...
Riefenberdienst...
Riefenberdienst...

Stütze

ob. Alters Stütze...
Stütze...
Stütze...

Lager- u. Kellerräume

mit Aufzug...
Lager...
Lager...

Verkauf

Verkauf...
Verkauf...
Verkauf...

Alleinvertretung

eines neuen, erstklassigen Werkzeuges...
Alleinvertretung...
Alleinvertretung...

Seiten- u. Späterem

Fortbildung im Späterem...
Seiten...
Seiten...

Hausdame

oder Wirtschafterin...
Hausdame...
Hausdame...

Student

sucht ein möbliertes Zimmer...
Student...
Student...

Verkauf

Verkauf...
Verkauf...
Verkauf...

Beretreter

für den Bezirk Halle...
Beretreter...
Beretreter...

Beretreter

sucht für Halle und Umgebung...
Beretreter...
Beretreter...

Stellen-Gebude

Stellen-Gebude...
Stellen-Gebude...
Stellen-Gebude...

Grundstücksmarkt

Grundstücksmarkt...
Grundstücksmarkt...
Grundstücksmarkt...

Verkauf

Verkauf...
Verkauf...
Verkauf...

Reisevertreter

für den Bezirk Halle...
Reisevertreter...
Reisevertreter...

General-Beretreter

sucht für Halle und Umgebung...
General-Beretreter...
General-Beretreter...

Stellen-Gebude

Stellen-Gebude...
Stellen-Gebude...
Stellen-Gebude...

Grundstücksmarkt

Grundstücksmarkt...
Grundstücksmarkt...
Grundstücksmarkt...

Verkauf

Verkauf...
Verkauf...
Verkauf...

Beretreter

sucht für Halle und Umgebung...
Beretreter...
Beretreter...

Beretreter

sucht für Halle und Umgebung...
Beretreter...
Beretreter...

Stellen-Gebude

Stellen-Gebude...
Stellen-Gebude...
Stellen-Gebude...

Grundstücksmarkt

Grundstücksmarkt...
Grundstücksmarkt...
Grundstücksmarkt...

Verkauf

Verkauf...
Verkauf...
Verkauf...

Gutcheine

auf eine Freianzeige von 10 Wörtern...
Gutcheine...
Gutcheine...

Beretreter

sucht für Halle und Umgebung...
Beretreter...
Beretreter...

Stellen-Gebude

Stellen-Gebude...
Stellen-Gebude...
Stellen-Gebude...

Grundstücksmarkt

Grundstücksmarkt...
Grundstücksmarkt...
Grundstücksmarkt...

Verkauf

Verkauf...
Verkauf...
Verkauf...

Gutcheine

auf eine Freianzeige von 10 Wörtern...
Gutcheine...
Gutcheine...

Beretreter

sucht für Halle und Umgebung...
Beretreter...
Beretreter...

Stellen-Gebude

Stellen-Gebude...
Stellen-Gebude...
Stellen-Gebude...

Grundstücksmarkt

Grundstücksmarkt...
Grundstücksmarkt...
Grundstücksmarkt...

Verkauf

Verkauf...
Verkauf...
Verkauf...

Gutcheine

auf eine Freianzeige von 10 Wörtern...
Gutcheine...
Gutcheine...

Beretreter

sucht für Halle und Umgebung...
Beretreter...
Beretreter...

Stellen-Gebude

Stellen-Gebude...
Stellen-Gebude...
Stellen-Gebude...

Grundstücksmarkt

Grundstücksmarkt...
Grundstücksmarkt...
Grundstücksmarkt...

Verkauf

Verkauf...
Verkauf...
Verkauf...

Gutcheine

auf eine Freianzeige von 10 Wörtern...
Gutcheine...
Gutcheine...

Beretreter

sucht für Halle und Umgebung...
Beretreter...
Beretreter...

Stellen-Gebude

Stellen-Gebude...
Stellen-Gebude...
Stellen-Gebude...

Grundstücksmarkt

Grundstücksmarkt...
Grundstücksmarkt...
Grundstücksmarkt...

Verkauf

Verkauf...
Verkauf...
Verkauf...

15% „feine angemessene Aufwertung.“

Eine Gerichtsentcheidung zur Aufwertungsfrage.

Die 21. Zivilkammer des Landgerichts I Berlin hat in einer Gegenstandsnummer 100/24 vom 28. Februar 1924 im Auftrag des Depositalinhabers auf Auslösung des Reichsbanknoten gemäß § 10 Reichsbanknoten-Gesetz vom 28. Februar 1924 entschieden. Das Gericht hat sich auf den Zeitpunkt gestellt, das die dritte Steuerreformordnung inwieweit rechtsunwirksam ist, als die durch die Reichsgerichtsentcheidung vom 28. November 1923 anerkannte Recht auf angemessene Aufwertung bekannt ist, weil sie infolgedessen Artikel 133 Absatz 1 der Reichsverfassung des Reiches vom 11. August 1919, welcher das Eigentum unantastbar schützt, das Landgericht I Berlin hat sich hiermit dem bekannt gewordenen Stand der Rechtsprechung der Reichsgerichte gefügt hat, als die Abkürzung der Aufwertung, das Aufwertungsrecht zu bezeichnen, bekannt wurde. Die Frage durch dieses Urteil noch nicht ihre endgültige Entscheidung, da mehrere Urteile erst Stellung dazu zu nehmen haben.

Das Urteil hat offenbar in Regierungskreisen auf sehr ersten Bestrebungen Anlaß gegeben. Der Reichsfinanzminister und der Reichsjustizminister veranlassen auf Sonntags nach in letzter Hand einen Kreis von Reichsrichtern um sich, um den selben einige notwendige Aufklärungen zur Aufgabe zu geben. Der Reichsfinanzminister Dr. Gumbiner hat zunächst einen Heber für die Behandlung des unterrichteten Sachverhalts im Auslande, Österreich habe es bei einer Entscheidung seines Obersten Gerichtshofes bemerken sollen, wonach die Banknoten der Goldmark nicht als eine Aufwertung zu bezeichnen, die inwieweit der Heber sehr sehr verächtlich. Deshalb habe die vollstänige Regierung von einem namhaften Sachverständigen Reichsgericht I Berlin einen Vortrag im Reichstag gehalten, wonach die Reichsgerichte einmütig die Aufwertung ausprobiert, das die Aufwertungsfrage rechtlich unauflösbar ist.

Die Reichsgerichte in der großen Revolution in der Civilstrafe 1905 festgestellt, das Reichsbanknoten zu lösen, und damit ein Aufwertungsrecht auszuüben. Sie hat die französische Regierung auch jetzt in der Zeit des neuen Frankreichs fest. Am interessantesten ist die Behandlung der Aufwertungsfrage in den Reichsrichtern. Im Jahre 1882 wurde dort ein Aufwertungsrecht erlassen, und der Grundlag ausgedrückt, das Reichsbanknoten gleich Geld zu lösen, in letzter Hand. Trotzdem habe von 1882 bis 1884 in der Reichsregierung der Reichsrichtern ein Kampf gegen die Aufwertung des Reichsbanknotes geführt. Das Reichsgericht hat sich aber an den Reichsrichtern gehalten, es sei nicht möglich, die Reichsgerichte nachträglich, ab der Gelehrte seine Bestimmung übergriffen habe.

Rechtlich der Reichsgerichtsentscheidung der Steuerreformordnung wurde von der Reichsgerichte geltend gemacht, daß an für sich kein Zweifel bestehen könne. Die Steuerreformordnung ist vollkommen im Rahmen des Ermächtigungsbereiches getroffen worden. Es könne nur der Reichsgerichtsgesetzgebung über die politische Seite zu dem Urteil einmütig entschieden. Der Reichsgericht sei, wenn durch Urteile einzelner Reichsgerichte entgegenliefe, die Aufwertung auf 15 Prozent fest bestimmt worden, um einer in weiten Kreisen des Reiches bestehender Aufwertung Rechnung zu tragen. Der alten Dingen sei es notwendig gewesen.

Börse befehligt, später klar.

Ausländische Kaufordere.

Berlin, 25. Februar. Am heutigen Börse stand natürlich der Kampf um die 3. Steuerreformordnung im Vordergrund der Erörterung. Die Meinungen sind auch hier geteilt und man hofft, daß die empfindliche Entscheidung möglichst bald kommt, damit eine Beruhigung der Wirtschaft einträte und man sich von den Sorgen der Vergangenheit befreien der Zukunft widmen könne. Die Unsicherheit, die durch den erneut entbrannten Kampf um die Rechtskraft dieser Verordnung entfiel, machte sich in außerordentlich hohem Maße an der Börse geltend. Hierdurch waren auch einige günstige Momente, von denen man eine Anregung des Effektenmarktes hätte erwarten können, in ihrer Wirkung beeinträchtigt. In den letzten Tagen hatte sich ein bemerkenswertes Nachlassen der Effektenverläufe für ausländische Rechnung gezeigt und es bestand Grund zur Annahme, daß das fremde Kapital sich den deutschen Börsen wieder in größerem Maße zuwenden werde. Hierbei spielt natürlich das vorläufige Auftreten des Frankfurterer eine Rolle. Schematisch konnte man schon am Schluß der vorigen Woche neue ausländische Käufe beobachten und auch an der heutigen Börse lagen vornehmlich bemerkenswerte Kaufordere aus dem Auslande vor. Wenn diese die erhoffte Erhöhung nicht bringen konnten, so lag das daran, daß man inländischen Publikum heute so gut wie gar nichts an den Markt gekommen war und auch die Spekulation aus Mangel an eigenen Mitteln nur größere Engagements einzuweisen hat in der Lage ist.

Die Tendenz war im allgemeinen flüchtig. Reichsgerichtliche Urteile gaben keine Aufschlüsse der Börse, im großen und ganzen aber blieben die Kurse unverändert. Am Devisenmarkt behielt nach wie vor große Nachfrage. Es zeigte sich im Austausch mit ausländischen Zahlungsmitteln eine lebhafte Befolgung des inländischen Fremden. Am Monatsmarkt waren größere Veränderungen kaum zu verzeichnen. Hier waren 3. Reichsbanknoten 2. Reichsbanknoten 1. Reichsbanknoten ebenfalls ruhig. Auch der Markt der heimischen Werte zeigte keine Veränderungen auf. Ferner wurden im Goldmarkt mit einem Gewinn von 1. Oberloths mit einem solchen von 1. Oberloths, von einer Aufschwüchung von 1/2 Proz. Oberloths wurde etwas fester gekauft, das waren größere Auswertungsordere, die hier nicht zu verzeichnen. Am Monatsmarkt dominierten Gürtel, Wagnen, 3. Reichsbanknoten, falls 1. Reichsbanknoten, am Markt der Maschinenwerte verloren Berlin, 2. Reichsbanknoten, 1. Reichsbanknoten, 2. Reichsbanknoten, 3. Reichsbanknoten, 4. Reichsbanknoten, 5. Reichsbanknoten, 6. Reichsbanknoten, 7. Reichsbanknoten, 8. Reichsbanknoten, 9. Reichsbanknoten, 10. Reichsbanknoten, 11. Reichsbanknoten, 12. Reichsbanknoten, 13. Reichsbanknoten, 14. Reichsbanknoten, 15. Reichsbanknoten, 16. Reichsbanknoten, 17. Reichsbanknoten, 18. Reichsbanknoten, 19. Reichsbanknoten, 20. Reichsbanknoten, 21. Reichsbanknoten, 22. Reichsbanknoten, 23. Reichsbanknoten, 24. Reichsbanknoten, 25. Reichsbanknoten, 26. Reichsbanknoten, 27. Reichsbanknoten, 28. Reichsbanknoten, 29. Reichsbanknoten, 30. Reichsbanknoten, 31. Reichsbanknoten, 32. Reichsbanknoten, 33. Reichsbanknoten, 34. Reichsbanknoten, 35. Reichsbanknoten, 36. Reichsbanknoten, 37. Reichsbanknoten, 38. Reichsbanknoten, 39. Reichsbanknoten, 40. Reichsbanknoten, 41. Reichsbanknoten, 42. Reichsbanknoten, 43. Reichsbanknoten, 44. Reichsbanknoten, 45. Reichsbanknoten, 46. Reichsbanknoten, 47. Reichsbanknoten, 48. Reichsbanknoten, 49. Reichsbanknoten, 50. Reichsbanknoten, 51. Reichsbanknoten, 52. Reichsbanknoten, 53. Reichsbanknoten, 54. Reichsbanknoten, 55. Reichsbanknoten, 56. Reichsbanknoten, 57. Reichsbanknoten, 58. Reichsbanknoten, 59. Reichsbanknoten, 60. Reichsbanknoten, 61. Reichsbanknoten, 62. Reichsbanknoten, 63. Reichsbanknoten, 64. Reichsbanknoten, 65. Reichsbanknoten, 66. Reichsbanknoten, 67. Reichsbanknoten, 68. Reichsbanknoten, 69. Reichsbanknoten, 70. Reichsbanknoten, 71. Reichsbanknoten, 72. Reichsbanknoten, 73. Reichsbanknoten, 74. Reichsbanknoten, 75. Reichsbanknoten, 76. Reichsbanknoten, 77. Reichsbanknoten, 78. Reichsbanknoten, 79. Reichsbanknoten, 80. Reichsbanknoten, 81. Reichsbanknoten, 82. Reichsbanknoten, 83. Reichsbanknoten, 84. Reichsbanknoten, 85. Reichsbanknoten, 86. Reichsbanknoten, 87. Reichsbanknoten, 88. Reichsbanknoten, 89. Reichsbanknoten, 90. Reichsbanknoten, 91. Reichsbanknoten, 92. Reichsbanknoten, 93. Reichsbanknoten, 94. Reichsbanknoten, 95. Reichsbanknoten, 96. Reichsbanknoten, 97. Reichsbanknoten, 98. Reichsbanknoten, 99. Reichsbanknoten, 100. Reichsbanknoten, 101. Reichsbanknoten, 102. Reichsbanknoten, 103. Reichsbanknoten, 104. Reichsbanknoten, 105. Reichsbanknoten, 106. Reichsbanknoten, 107. Reichsbanknoten, 108. Reichsbanknoten, 109. Reichsbanknoten, 110. Reichsbanknoten, 111. Reichsbanknoten, 112. Reichsbanknoten, 113. Reichsbanknoten, 114. Reichsbanknoten, 115. Reichsbanknoten, 116. Reichsbanknoten, 117. Reichsbanknoten, 118. Reichsbanknoten, 119. Reichsbanknoten, 120. Reichsbanknoten, 121. Reichsbanknoten, 122. Reichsbanknoten, 123. Reichsbanknoten, 124. Reichsbanknoten, 125. Reichsbanknoten, 126. Reichsbanknoten, 127. Reichsbanknoten, 128. Reichsbanknoten, 129. Reichsbanknoten, 130. Reichsbanknoten, 131. Reichsbanknoten, 132. Reichsbanknoten, 133. Reichsbanknoten, 134. Reichsbanknoten, 135. Reichsbanknoten, 136. Reichsbanknoten, 137. Reichsbanknoten, 138. Reichsbanknoten, 139. Reichsbanknoten, 140. Reichsbanknoten, 141. Reichsbanknoten, 142. Reichsbanknoten, 143. Reichsbanknoten, 144. Reichsbanknoten, 145. Reichsbanknoten, 146. Reichsbanknoten, 147. Reichsbanknoten, 148. Reichsbanknoten, 149. Reichsbanknoten, 150. Reichsbanknoten, 151. Reichsbanknoten, 152. Reichsbanknoten, 153. Reichsbanknoten, 154. Reichsbanknoten, 155. Reichsbanknoten, 156. Reichsbanknoten, 157. Reichsbanknoten, 158. Reichsbanknoten, 159. Reichsbanknoten, 160. Reichsbanknoten, 161. Reichsbanknoten, 162. Reichsbanknoten, 163. Reichsbanknoten, 164. Reichsbanknoten, 165. Reichsbanknoten, 166. Reichsbanknoten, 167. Reichsbanknoten, 168. Reichsbanknoten, 169. Reichsbanknoten, 170. Reichsbanknoten, 171. Reichsbanknoten, 172. Reichsbanknoten, 173. Reichsbanknoten, 174. Reichsbanknoten, 175. Reichsbanknoten, 176. Reichsbanknoten, 177. Reichsbanknoten, 178. Reichsbanknoten, 179. Reichsbanknoten, 180. Reichsbanknoten, 181. Reichsbanknoten, 182. Reichsbanknoten, 183. Reichsbanknoten, 184. Reichsbanknoten, 185. Reichsbanknoten, 186. Reichsbanknoten, 187. Reichsbanknoten, 188. Reichsbanknoten, 189. Reichsbanknoten, 190. Reichsbanknoten, 191. Reichsbanknoten, 192. Reichsbanknoten, 193. Reichsbanknoten, 194. Reichsbanknoten, 195. Reichsbanknoten, 196. Reichsbanknoten, 197. Reichsbanknoten, 198. Reichsbanknoten, 199. Reichsbanknoten, 200. Reichsbanknoten, 201. Reichsbanknoten, 202. Reichsbanknoten, 203. Reichsbanknoten, 204. Reichsbanknoten, 205. Reichsbanknoten, 206. Reichsbanknoten, 207. Reichsbanknoten, 208. Reichsbanknoten, 209. Reichsbanknoten, 210. Reichsbanknoten, 211. Reichsbanknoten, 212. Reichsbanknoten, 213. Reichsbanknoten, 214. Reichsbanknoten, 215. Reichsbanknoten, 216. Reichsbanknoten, 217. Reichsbanknoten, 218. Reichsbanknoten, 219. Reichsbanknoten, 220. Reichsbanknoten, 221. Reichsbanknoten, 222. Reichsbanknoten, 223. Reichsbanknoten, 224. Reichsbanknoten, 225. Reichsbanknoten, 226. Reichsbanknoten, 227. Reichsbanknoten, 228. Reichsbanknoten, 229. Reichsbanknoten, 230. Reichsbanknoten, 231. Reichsbanknoten, 232. Reichsbanknoten, 233. Reichsbanknoten, 234. Reichsbanknoten, 235. Reichsbanknoten, 236. Reichsbanknoten, 237. Reichsbanknoten, 238. Reichsbanknoten, 239. Reichsbanknoten, 240. Reichsbanknoten, 241. Reichsbanknoten, 242. Reichsbanknoten, 243. Reichsbanknoten, 244. Reichsbanknoten, 245. Reichsbanknoten, 246. Reichsbanknoten, 247. Reichsbanknoten, 248. Reichsbanknoten, 249. Reichsbanknoten, 250. Reichsbanknoten, 251. Reichsbanknoten, 252. Reichsbanknoten, 253. Reichsbanknoten, 254. Reichsbanknoten, 255. Reichsbanknoten, 256. Reichsbanknoten, 257. Reichsbanknoten, 258. Reichsbanknoten, 259. Reichsbanknoten, 260. Reichsbanknoten, 261. Reichsbanknoten, 262. Reichsbanknoten, 263. Reichsbanknoten, 264. Reichsbanknoten, 265. Reichsbanknoten, 266. Reichsbanknoten, 267. Reichsbanknoten, 268. Reichsbanknoten, 269. Reichsbanknoten, 270. Reichsbanknoten, 271. Reichsbanknoten, 272. Reichsbanknoten, 273. Reichsbanknoten, 274. Reichsbanknoten, 275. Reichsbanknoten, 276. Reichsbanknoten, 277. Reichsbanknoten, 278. Reichsbanknoten, 279. Reichsbanknoten, 280. Reichsbanknoten, 281. Reichsbanknoten, 282. Reichsbanknoten, 283. Reichsbanknoten, 284. Reichsbanknoten, 285. Reichsbanknoten, 286. Reichsbanknoten, 287. Reichsbanknoten, 288. Reichsbanknoten, 289. Reichsbanknoten, 290. Reichsbanknoten, 291. Reichsbanknoten, 292. Reichsbanknoten, 293. Reichsbanknoten, 294. Reichsbanknoten, 295. Reichsbanknoten, 296. Reichsbanknoten, 297. Reichsbanknoten, 298. Reichsbanknoten, 299. Reichsbanknoten, 300. Reichsbanknoten, 301. Reichsbanknoten, 302. Reichsbanknoten, 303. Reichsbanknoten, 304. Reichsbanknoten, 305. Reichsbanknoten, 306. Reichsbanknoten, 307. Reichsbanknoten, 308. Reichsbanknoten, 309. Reichsbanknoten, 310. Reichsbanknoten, 311. Reichsbanknoten, 312. Reichsbanknoten, 313. Reichsbanknoten, 314. Reichsbanknoten, 315. Reichsbanknoten, 316. Reichsbanknoten, 317. Reichsbanknoten, 318. Reichsbanknoten, 319. Reichsbanknoten, 320. Reichsbanknoten, 321. Reichsbanknoten, 322. Reichsbanknoten, 323. Reichsbanknoten, 324. Reichsbanknoten, 325. Reichsbanknoten, 326. Reichsbanknoten, 327. Reichsbanknoten, 328. Reichsbanknoten, 329. Reichsbanknoten, 330. Reichsbanknoten, 331. Reichsbanknoten, 332. Reichsbanknoten, 333. Reichsbanknoten, 334. Reichsbanknoten, 335. Reichsbanknoten, 336. Reichsbanknoten, 337. Reichsbanknoten, 338. Reichsbanknoten, 339. Reichsbanknoten, 340. Reichsbanknoten, 341. Reichsbanknoten, 342. Reichsbanknoten, 343. Reichsbanknoten, 344. Reichsbanknoten, 345. Reichsbanknoten, 346. Reichsbanknoten, 347. Reichsbanknoten, 348. Reichsbanknoten, 349. Reichsbanknoten, 350. Reichsbanknoten, 351. Reichsbanknoten, 352. Reichsbanknoten, 353. Reichsbanknoten, 354. Reichsbanknoten, 355. Reichsbanknoten, 356. Reichsbanknoten, 357. Reichsbanknoten, 358. Reichsbanknoten, 359. Reichsbanknoten, 360. Reichsbanknoten, 361. Reichsbanknoten, 362. Reichsbanknoten, 363. Reichsbanknoten, 364. Reichsbanknoten, 365. Reichsbanknoten, 366. Reichsbanknoten, 367. Reichsbanknoten, 368. Reichsbanknoten, 369. Reichsbanknoten, 370. Reichsbanknoten, 371. Reichsbanknoten, 372. Reichsbanknoten, 373. Reichsbanknoten, 374. Reichsbanknoten, 375. Reichsbanknoten, 376. Reichsbanknoten, 377. Reichsbanknoten, 378. Reichsbanknoten, 379. Reichsbanknoten, 380. Reichsbanknoten, 381. Reichsbanknoten, 382. Reichsbanknoten, 383. Reichsbanknoten, 384. Reichsbanknoten, 385. Reichsbanknoten, 386. Reichsbanknoten, 387. Reichsbanknoten, 388. Reichsbanknoten, 389. Reichsbanknoten, 390. Reichsbanknoten, 391. Reichsbanknoten, 392. Reichsbanknoten, 393. Reichsbanknoten, 394. Reichsbanknoten, 395. Reichsbanknoten, 396. Reichsbanknoten, 397. Reichsbanknoten, 398. Reichsbanknoten, 399. Reichsbanknoten, 400. Reichsbanknoten, 401. Reichsbanknoten, 402. Reichsbanknoten, 403. Reichsbanknoten, 404. Reichsbanknoten, 405. Reichsbanknoten, 406. Reichsbanknoten, 407. Reichsbanknoten, 408. Reichsbanknoten, 409. Reichsbanknoten, 410. Reichsbanknoten, 411. Reichsbanknoten, 412. Reichsbanknoten, 413. Reichsbanknoten, 414. Reichsbanknoten, 415. Reichsbanknoten, 416. Reichsbanknoten, 417. Reichsbanknoten, 418. Reichsbanknoten, 419. Reichsbanknoten, 420. Reichsbanknoten, 421. Reichsbanknoten, 422. Reichsbanknoten, 423. Reichsbanknoten, 424. Reichsbanknoten, 425. Reichsbanknoten, 426. Reichsbanknoten, 427. Reichsbanknoten, 428. Reichsbanknoten, 429. Reichsbanknoten, 430. Reichsbanknoten, 431. Reichsbanknoten, 432. Reichsbanknoten, 433. Reichsbanknoten, 434. Reichsbanknoten, 435. Reichsbanknoten, 436. Reichsbanknoten, 437. Reichsbanknoten, 438. Reichsbanknoten, 439. Reichsbanknoten, 440. Reichsbanknoten, 441. Reichsbanknoten, 442. Reichsbanknoten, 443. Reichsbanknoten, 444. Reichsbanknoten, 445. Reichsbanknoten, 446. Reichsbanknoten, 447. Reichsbanknoten, 448. Reichsbanknoten, 449. Reichsbanknoten, 450. Reichsbanknoten, 451. Reichsbanknoten, 452. Reichsbanknoten, 453. Reichsbanknoten, 454. Reichsbanknoten, 455. Reichsbanknoten, 456. Reichsbanknoten, 457. Reichsbanknoten, 458. Reichsbanknoten, 459. Reichsbanknoten, 460. Reichsbanknoten, 461. Reichsbanknoten, 462. Reichsbanknoten, 463. Reichsbanknoten, 464. Reichsbanknoten, 465. Reichsbanknoten, 466. Reichsbanknoten, 467. Reichsbanknoten, 468. Reichsbanknoten, 469. Reichsbanknoten, 470. Reichsbanknoten, 471. Reichsbanknoten, 472. Reichsbanknoten, 473. Reichsbanknoten, 474. Reichsbanknoten, 475. Reichsbanknoten, 476. Reichsbanknoten, 477. Reichsbanknoten, 478. Reichsbanknoten, 479. Reichsbanknoten, 480. Reichsbanknoten, 481. Reichsbanknoten, 482. Reichsbanknoten, 483. Reichsbanknoten, 484. Reichsbanknoten, 485. Reichsbanknoten, 486. Reichsbanknoten, 487. Reichsbanknoten, 488. Reichsbanknoten, 489. Reichsbanknoten, 490. Reichsbanknoten, 491. Reichsbanknoten, 492. Reichsbanknoten, 493. Reichsbanknoten, 494. Reichsbanknoten, 495. Reichsbanknoten, 496. Reichsbanknoten, 497. Reichsbanknoten, 498. Reichsbanknoten, 499. Reichsbanknoten, 500. Reichsbanknoten, 501. Reichsbanknoten, 502. Reichsbanknoten, 503. Reichsbanknoten, 504. Reichsbanknoten, 505. Reichsbanknoten, 506. Reichsbanknoten, 507. Reichsbanknoten, 508. Reichsbanknoten, 509. Reichsbanknoten, 510. Reichsbanknoten, 511. Reichsbanknoten, 512. Reichsbanknoten, 513. Reichsbanknoten, 514. Reichsbanknoten, 515. Reichsbanknoten, 516. Reichsbanknoten, 517. Reichsbanknoten, 518. Reichsbanknoten, 519. Reichsbanknoten, 520. Reichsbanknoten, 521. Reichsbanknoten, 522. Reichsbanknoten, 523. Reichsbanknoten, 524. Reichsbanknoten, 525. Reichsbanknoten, 526. Reichsbanknoten, 527. Reichsbanknoten, 528. Reichsbanknoten, 529. Reichsbanknoten, 530. Reichsbanknoten, 531. Reichsbanknoten, 532. Reichsbanknoten, 533. Reichsbanknoten, 534. Reichsbanknoten, 535. Reichsbanknoten, 536. Reichsbanknoten, 537. Reichsbanknoten, 538. Reichsbanknoten, 539. Reichsbanknoten, 540. Reichsbanknoten, 541. Reichsbanknoten, 542. Reichsbanknoten, 543. Reichsbanknoten, 544. Reichsbanknoten, 545. Reichsbanknoten, 546. Reichsbanknoten, 547. Reichsbanknoten, 548. Reichsbanknoten, 549. Reichsbanknoten, 550. Reichsbanknoten, 551. Reichsbanknoten, 552. Reichsbanknoten, 553. Reichsbanknoten, 554. Reichsbanknoten, 555. Reichsbanknoten, 556. Reichsbanknoten, 557. Reichsbanknoten, 558. Reichsbanknoten, 559. Reichsbanknoten, 560. Reichsbanknoten, 561. Reichsbanknoten, 562. Reichsbanknoten, 563. Reichsbanknoten, 564. Reichsbanknoten, 565. Reichsbanknoten, 566. Reichsbanknoten, 567. Reichsbanknoten, 568. Reichsbanknoten, 569. Reichsbanknoten, 570. Reichsbanknoten, 571. Reichsbanknoten, 572. Reichsbanknoten, 573. Reichsbanknoten, 574. Reichsbanknoten, 575. Reichsbanknoten, 576. Reichsbanknoten, 577. Reichsbanknoten, 578. Reichsbanknoten, 579. Reichsbanknoten, 580. Reichsbanknoten, 581. Reichsbanknoten, 582. Reichsbanknoten, 583. Reichsbanknoten, 584. Reichsbanknoten, 585. Reichsbanknoten, 586. Reichsbanknoten, 587. Reichsbanknoten, 588. Reichsbanknoten, 589. Reichsbanknoten, 590. Reichsbanknoten, 591. Reichsbanknoten, 592. Reichsbanknoten, 593. Reichsbanknoten, 594. Reichsbanknoten, 595. Reichsbanknoten, 596. Reichsbanknoten, 597. Reichsbanknoten, 598. Reichsbanknoten, 599. Reichsbanknoten, 600. Reichsbanknoten, 601. Reichsbanknoten, 602. Reichsbanknoten, 603. Reichsbanknoten, 604. Reichsbanknoten, 605. Reichsbanknoten, 606. Reichsbanknoten, 607. Reichsbanknoten, 608. Reichsbanknoten, 609. Reichsbanknoten, 610. Reichsbanknoten, 611. Reichsbanknoten, 612. Reichsbanknoten, 613. Reichsbanknoten, 614. Reichsbanknoten, 615. Reichsbanknoten, 616. Reichsbanknoten, 617. Reichsbanknoten, 618. Reichsbanknoten, 619. Reichsbanknoten, 620. Reichsbanknoten, 621. Reichsbanknoten, 622. Reichsbanknoten, 623. Reichsbanknoten, 624. Reichsbanknoten, 625. Reichsbanknoten, 626. Reichsbanknoten, 627. Reichsbanknoten, 628. Reichsbanknoten, 629. Reichsbanknoten, 630. Reichsbanknoten, 631. Reichsbanknoten, 632. Reichsbanknoten, 633. Reichsbanknoten, 634. Reichsbanknoten, 635. Reichsbanknoten, 636. Reichsbanknoten, 637. Reichsbanknoten, 638. Reichsbanknoten, 639. Reichsbanknoten, 640. Reichsbanknoten, 641. Reichsbanknoten, 642. Reichsbanknoten, 643. Reichsbanknoten, 644. Reichsbanknoten, 645. Reichsbanknoten, 646. Reichsbanknoten, 647. Reichsbanknoten, 648. Reichsbanknoten, 649. Reichsbanknoten, 650. Reichsbanknoten, 651. Reichsbanknoten, 652. Reichsbanknoten, 653. Reichsbanknoten, 654. Reichsbanknoten, 655. Reichsbanknoten, 656. Reichsbanknoten, 657. Reichsbanknoten, 658. Reichsbanknoten, 659. Reichsbanknoten, 660. Reichsbanknoten, 661. Reichsbanknoten, 662. Reichsbanknoten, 663. Reichsbanknoten, 664. Reichsbanknoten, 665. Reichsbanknoten, 666. Reichsbanknoten, 667. Reichsbanknoten, 668. Reichsbanknoten, 669. Reichsbanknoten, 670. Reichsbanknoten, 671. Reichsbanknoten, 672. Reichsbanknoten, 673. Reichsbanknoten, 674. Reichsbanknoten, 675. Reichsbanknoten, 676. Reichsbanknoten, 677. Reichsbanknoten, 678. Reichsbanknoten, 679. Reichsbanknoten, 680. Reichsbanknoten, 681. Reichsbanknoten, 682. Reichsbanknoten, 683. Reichsbanknoten, 684. Reichsbanknoten, 685. Reichsbanknoten, 686. Reichsbanknoten, 687. Reichsbanknoten, 688. Reichsbanknoten, 689. Reichsbanknoten, 690. Reichsbanknoten, 691. Reichsbanknoten, 692. Reichsbanknoten, 693. Reichsbanknoten, 694. Reichsbanknoten, 695. Reichsbanknoten, 696. Reichsbanknoten, 697. Reichsbanknoten, 698. Reichsbanknoten, 699. Reichsbanknoten, 700. Reichsbanknoten, 701. Reichsbanknoten, 702. Reichsbanknoten, 703. Reichsbanknoten, 704. Reichsbanknoten, 705. Reichsbanknoten, 706. Reichsbanknoten, 707. Reichsbanknoten, 708. Reichsbanknoten, 709. Reichsbanknoten, 710. Reichsbanknoten, 711. Reichsbanknoten, 712. Reichsbanknoten, 713. Reichsbanknoten, 714. Reichsbanknoten, 715. Reichsbanknoten, 716. Reichsbanknoten, 717. Reichsbanknoten, 718. Reichsbanknoten, 719. Reichsbanknoten, 720. Reichsbanknoten, 721. Reichsbanknoten, 722. Reichsbanknoten, 723. Reichsbanknoten, 724. Reichsbanknoten, 725. Reichsbanknoten, 726. Reichsbanknoten, 727. Reichsbanknoten, 728. Reichsbanknoten, 729. Reichsbanknoten, 730. Reichsbanknoten, 731. Reichsbanknoten, 732. Reichsbanknoten, 733. Reichsbanknoten, 734. Reichsbanknoten, 735. Reichsbanknoten, 736. Reichsbanknoten, 737. Reichsbanknoten, 738. Reichsbanknoten, 739. Reichsbanknoten, 740. Reichsbanknoten, 741. Reichsbanknoten, 742. Reichsbanknoten, 743. Reichsbanknoten, 744. Reichsbanknoten, 745. Reichsbanknoten, 746. Reichsbanknoten, 747. Reichsbanknoten, 748. Reichsbanknoten, 749. Reichsbanknoten, 750. Reichsbanknoten, 751. Reichsbanknoten, 752. Reichsbanknoten, 753. Reichsbanknoten, 754. Reichsbanknoten, 755. Reichsbanknoten, 756. Reichsbanknoten, 757. Reichsbanknoten, 758. Reichsbanknoten, 759. Reichsbanknoten, 760. Reichsbanknoten, 761. Reichsbanknoten, 762. Reichsbanknoten, 763. Reichsbanknoten, 764. Reichsbanknoten, 765. Reichsbanknoten, 766. Reichsbanknoten, 767. Reichsbanknoten, 768. Reichsbanknoten, 769. Reichsbanknoten, 770. Reichsbanknoten, 771. Reichsbanknoten, 772. Reichsbanknoten, 773. Reichsbanknoten, 774. Reichsbanknoten, 775. Reichsbanknoten, 776. Reichsbanknoten, 777. Reichsbanknoten, 778. Reichsbanknoten, 779. Reichsbanknoten, 780. Reichsbanknoten, 781. Reichsbanknoten, 782. Reichsbanknoten, 783. Reichsbanknoten, 784. Reichsbanknoten, 785. Reichsbanknoten, 786. Reichsbanknoten, 787. Reichsbanknoten, 788. Reichsbanknoten, 789. Reichsbanknoten, 790. Reichsbanknoten, 791. Reichsbanknoten, 792. Reichsbanknoten, 793. Reichsbanknoten, 794. Reichsbanknoten, 795. Reichsbanknoten, 796. Reichsbanknoten, 797. Reichsbanknoten, 798. Reichsbanknoten, 799. Reichsbanknoten, 800. Reichsbanknoten, 801. Reichsbanknoten, 802. Reichsbanknoten, 803. Reichsbanknoten, 804. Reichsbanknoten, 805. Reichsbanknoten, 806. Reichsbanknoten, 807. Reichsbanknoten, 808. Reichsbanknoten, 809. Reichsbanknoten, 810. Reichsbanknoten, 811. Reichsbanknoten, 812. Reichsbanknoten, 813. Reichsbanknoten, 814. Reichsbanknoten, 815. Reichsbanknoten, 816. Reichsbanknoten, 817. Reichsbanknoten, 818. Reichsbanknoten, 819. Reichsbanknoten, 820. Reichsbanknoten, 821. Reichsbanknoten, 822. Reichsbanknoten, 823. Reichsbanknoten, 824. Reichsbanknoten, 825. Reichsbanknoten, 826. Reichsbanknoten, 827. Reichsbanknoten, 828. Reichsbanknoten, 829. Reichsbanknoten, 830. Reichsbanknoten, 831. Reichsbanknoten, 832. Reichsbanknoten, 833. Reichsbanknoten, 834. Reichsbanknoten, 835. Reichsbanknoten, 836. Reichsbanknoten, 837. Reichsbanknoten, 838. Reichsbanknoten, 839. Reichsbanknoten, 840. Reichsbanknoten, 841. Reichsbanknoten, 842. Reichsbanknoten, 843. Reichsbanknoten, 844. Reichsbanknoten, 845. Reichsbanknoten, 846. Reichsbanknoten, 847. Reichsbanknoten, 848. Reichsbanknoten, 849. Reichsbanknoten, 850. Reichsbanknoten, 851. Reichsbanknoten, 852. Reichsbanknoten, 853. Reichsbanknoten, 854. Reichsbanknoten, 855. Reichsbanknoten, 856. Reichsbanknoten, 857. Reichsbanknoten, 858. Reichsbanknoten, 859. Reichsbanknoten, 860. Reichsbanknoten, 861. Reichsbanknoten, 862. Reichsbanknoten, 863. Reichsbanknoten, 864. Reichsbanknoten, 865. Reichsbanknoten, 866. Reichsbanknoten, 867. Reichsbanknoten, 868. Reichsbanknoten, 869. Reichsbanknoten, 870. Reichsbanknoten, 871. Reichsbanknoten, 872. Reichsbanknoten, 873. Reichsbanknoten, 874. Reichsbanknoten, 875. Reichsbanknoten, 876. Reichsbanknoten, 877. Reichsbanknoten, 878. Reichsbanknoten, 879. Reichsbanknoten, 880. Reichsbanknoten, 881. Reichsbanknoten, 882. Reichsbanknoten, 883. Reichsbanknoten, 884. Reichsbanknoten, 885. Reichsbanknoten, 886. Reichsbanknoten, 887. Reichsbanknoten, 888. Reichsbanknoten, 889. Reichsbanknoten, 890. Reichsbanknoten, 891. Reichsbanknoten, 892. Reichsbanknoten, 893. Reichsbanknoten, 894. Reichsbanknoten, 895. Reichsbanknoten, 896. Reichsbanknoten, 897. Reichsbanknoten, 898. Reichsbanknoten, 899. Reichsbanknoten, 900. Reichsbanknoten, 901. Reichsbanknoten, 902. Reichsbanknoten, 903. Reichsbanknoten, 904. Reichsbanknoten, 905. Reichsbanknoten, 906. Reichsbanknoten, 907. Reichsbanknoten, 908. Reichsbanknoten, 909. Reichsbanknoten, 910. Reichsbanknoten, 911. Reichsbanknoten, 912. Reichsbanknoten, 913. Reichsbanknoten, 914. Reichsbanknoten, 915. Reichsbanknoten, 916. Reichsbanknoten, 917. Reichsbanknoten, 918. Reichsbanknoten, 919. Reichsbanknoten, 920. Reichsbanknoten, 921. Reichsbanknoten, 922. Reichsbanknoten, 923. Reichsbanknoten, 924. Reichsbanknoten, 925. Reichsbanknoten, 926. Reichsbanknoten, 927. Reichsbanknoten, 928. Reichsbanknoten, 929. Reichsbanknoten, 930. Reichsbanknoten, 931. Reichsbanknoten, 932. Reichsbanknoten, 933. Reichsbanknoten, 934. Reichsbanknoten, 935. Reichsbanknoten, 936. Reichsbanknoten, 937. Reichsbanknoten, 938. Reichsbanknoten, 939. Reichsbanknoten, 940. Reichsbanknoten, 941. Reichsbanknoten, 942. Reichsbanknoten, 943. Reichsbanknoten, 944. Reichsbanknoten, 945. Reichsbanknoten, 946. Reichsbanknoten, 947. Reichsbanknoten, 948. Reichsbanknoten, 949. Reichsbanknoten, 950. Reichsbanknoten, 951. Reichsbanknoten, 952. Reichsbanknoten, 953. Reichsbanknoten, 954. Reichsbanknoten, 955. Reichsbanknoten, 956. Reichsbanknoten, 957. Reichsbanknoten, 958. Reichsbanknoten, 959. Reichsbanknoten, 960. Reichsbanknoten, 961. Reichsbanknoten, 962. Reichsbanknoten, 963. Reichsbanknoten, 964. Reichsbanknoten, 965. Reichsbanknoten, 966. Reichsbanknoten, 967. Reichsbanknoten, 968. Reichsbanknoten, 969. Reichsbanknoten, 970. Reichsbanknoten, 971. Reichsbanknoten, 972. Reichsbanknoten, 973. Reichsbanknoten, 974. Reichsbanknoten, 975. Reichsbanknoten, 976. Reichsbanknoten, 977. Reichsbanknoten, 978. Reichsbanknoten, 979. Reichsbanknoten, 980. Reichsbanknoten, 981. Reichsbanknoten, 982. Reichsbanknoten, 983. Reichsbanknoten, 984. Reichsbanknoten, 985. Reichsbanknoten, 986. Reichsbanknoten, 987. Reichsbanknoten, 988. Reichsbanknoten, 989. Reichsbanknoten, 990. Reichsbanknoten, 991. Reichsbanknoten, 992. Reichsbanknoten, 993. Reichsbanknoten, 994. Reichsbanknoten, 995. Reichsbanknoten, 996. Reichsbanknoten, 997. Reichsbanknoten, 998. Reichsbanknoten, 999. Reichsbanknoten, 1000. Reichsbanknoten, 1001. Reichsbanknoten, 1002. Reichsbanknoten, 1003. Reichsbanknoten, 1004. Reichsbanknoten, 1005. Reichsbanknoten, 1006. Reichsbanknoten, 1007. Reichsbanknoten, 1008. Reichsbanknoten, 1009. Reichsbanknoten, 1010. Reichsbanknoten, 1011. Reichsbanknoten, 1012. Reichsbanknoten, 1013. Reichsbanknoten, 1014. Reichsbanknoten, 1015. Reichsbanknoten, 1016. Reichsbanknoten, 1017. Reichsbanknoten, 1018. Reichsbanknoten, 1019. Reichsbanknoten, 1020. Reichsbanknoten, 1021. Reichsbanknoten, 1022. Reichsbanknoten, 1023. Reichsbanknoten, 1024. Reichsbanknoten, 1025. Reichsbanknoten, 1026. Reichsbanknoten, 1027. Reichsbanknoten, 1028. Reichsbanknoten, 1029. Reichsbanknoten, 1030. Reichsbanknoten, 1031. Reichsbanknoten, 1032. Reichsbanknoten, 1033. Reichsbanknoten, 1034. Reichsbanknoten, 1035. Reichsbanknoten, 1036. Reichsbanknoten, 1037. Reichsbanknoten, 1038. Reichsbanknoten, 1039. Reichsbanknoten, 1040. Reichsbanknoten, 1041. Reichsbanknoten, 1042. Reichsbanknoten, 1043. Reichsbanknoten, 1044. Reichsbanknoten, 1045. Reichsbanknoten, 1046. Reichsbanknoten, 1047. Reichsbanknoten, 1048. Reichsbanknoten, 1049. Reichsbanknoten, 1050. Reichsbanknoten, 1051. Reichsbanknoten, 1052. Reichsbanknoten, 1053. Reichsbanknoten, 1054. Reichsbanknoten, 1055. Reichsbanknoten, 1056. Reichsbanknoten, 1057. Reichsbanknoten, 1058. Reichsbanknoten, 1059. Reichsbanknoten, 1060. Reichsbanknoten, 1061. Reichsbanknoten, 1062. Reichsbanknoten, 1063. Reichsbanknoten, 1064. Reichsbanknoten, 1065. Reichsbanknoten, 1066. Reichsbanknoten, 1067. Reichsbanknoten, 1068. Reichsbanknoten, 1069.

